

# Certificate of Advanced Studies CAS

CAS-Studiengänge sind die kleinsten Weiterbildungsabschlüsse, die in der Schweiz angeboten werden. Sie bieten spezifisches Wissen zu einem Thema an, so dass eine Zusatzqualifikation in einem bestimmten Fachgebiet erworben werden kann. CAS-Studiengänge dauern in der Regel wenige Monate bis ein Jahr und beinhalten neben Präsenzunterricht und Selbststudium manchmal eine kurze Projektarbeit. Sie sind berufsbegleitend und umfassen Studienleistungen im Umfang von mindestens 10 ECTS Credits, was einem Arbeitsaufwand von 300 Stunden entspricht (inkl. Selbststudium). Die Einbindung in das europäische Kreditpunktesystem (ECTS) gewährt den Studierenden Transparenz sowie internationale Vergleichbarkeit ihres Abschlusses. Die offizielle Abschlussbezeichnung lautet «Certificate of Advanced Studies UZH».

CAS-Studiengänge richten sich in der Regel an Personen mit einem Hochschulabschluss und Praxiserfahrung, es können aber auch Personen mit vergleichbarer Qualifikation sowie mit spezifischer Praxiserfahrung «sur dossier» zugelassen werden. Der Entscheid liegt jeweils bei den Programmverantwortlichen.

## Prof. Dr. Brigitte Tag: Trägerin des CAS Rare Diseases



«In der Schweiz gibt es viele Menschen mit Beschwerden, aber keine Diagnose.»

### Gar nicht so selten

«Von einer seltenen Erkrankung spricht man, wenn von 10'000 Menschen weniger als fünf betroffen sind. Bei den allermeisten der 8'000 seltenen Erkrankungen, die hierzulande vorkommen, sind es sogar deutlich weniger. Betrachtet man alle seltenen Erkrankungen zusammen, sieht die Sache anders aus: Mehr als eine halbe Million Menschen in der Schweiz leidet an einer seltenen Erkrankung. Das ist gar nicht so selten. Fest steht, dass Patient:innen mit einer seltenen Krankheit häufig vor enormen Hürden stehen. Ärzt:innen denken in der Regel zuerst an das Naheliegende, an die häufigen Erkrankungen. Damit seltene Krankheiten nicht durchs Raster fallen, ist es wichtig, dass es Expert:innen gibt, die sich auskennen und sich vernetzen. Der CAS Rare Diseases richtet sich an Personen, die sich diese Expertise aus einer interdisziplinären Perspektive mit Schwerpunkt auf die medizinrechtlichen und ethischen Fragen aneignen wollen. Dieses Wissen ist ein riesiger Fortschritt, auch für die Diagnosestellung und die Behandlung.»